

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 216. Mittwoch den 15. September 1858.

Gefunden

zwei Armbracelets, ein Opernglas.

Wiesbaden, den 14. September 1858.

Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Die Bettstrohlieferung für die hiesige und Viebricher Garnison auf einjährige Dauer, vom 1. October d. J. bis 30. September f. J., im Quantum ohngefähr 1500 Centner, wird Mittwoch den 22. September c. Vormittags 10 Uhr öffentlich wenigstfordernd versteigert.

Ausländische Concurrenz ist zulässig und können die Bedingungen vorher sündlich dahier eingesehen werden.

Wiesbaden, den 14. September 1858.

345

Herzogliche Caserneverwaltung.

Fouragelieferung.

Die Lieferung der Fourage für die Dienstpferde der Wiesbadener und Viebricher Garnison pro 1859 soll Montag den 27. d. M. Vormittags 9 Uhr auf dem Artillerie-Bureau zu Wiesbaden öffentlich versteigert werden.

Die Steigliebhaber haben sich vor der Versteigerung über eine Cautionsfähigkeit von 8000 fl., entweder durch ein gerichtliches Attest oder durch Hinterlegung von Werthpapieren u. auszuweisen.

Ausländer werden ebenfalls als Lieferanten zugelassen.

Die Bedingungen können auf obengenanntem Bureau täglich eingesehen werden.

Wiesbaden, den 7. September 1858.

321

Das Commando der Artillerie-Abtheilung.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 16. September Vormittags 9 Uhr läßt Frau Forstmeister Rau Wittwe in ihrer Wohnung, Schwalbacherstraße No. 14 verschiedene Mobilien, als: Tische, Stühle, Schränke, Kommode, Bettstellen, Bettwerk, sodann Küchengeräthe aller Art, Brennholz u. freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 8. September 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

5978

Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 16. September Nachmittags 2 Uhr läßt Herr Reinhard Schmidt von hier den Ertrag von 16 Aepfelbäumen auf einem Acker am Dogheimerweg versteigern.

Der Sammelplatz der Steigerer ist an der Zintgraff'schen Eisengießerei.

Wiesbaden, den 11. September 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

6100

Coulin.

Bekanntmachung.

Schreinermeister Mathias Bauer von hier läßt Samstag den 18. d. M. Nachmittags 3 Uhr das Obst von 28 Bäumen, worunter Borsdorfer- und Rainette-Aepfel, auf den Rößern an Ort und Stelle versteigern.

Der Sammelplatz ist an der Herz'schen Mühle im Nerothal.

Wiesbaden, den 14. September 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

6137

Bekanntmachung.

Samstag den 18. d. M. Nachmittags 2 Uhr lassen die Erben des verstorbenen Philipp Friedrich Trapp von hier die Aepfel von 14 Bäumen auf einem Acker in der Grub an Ort und Stelle versteigern.

Wiesbaden, den 14. September 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

6138

Notizen.

Heute Mittwoch den 15. September,

Vormittags 9 Uhr:

Mobilien-Versteigerung in dem Hause Nerostraße No. 35. (S. Tagblatt No. 212.)

Vormittags 11 Uhr:

Verpachtung des städtischen Gartens in der Schwalbacherstraße, in dem Rathhause. (S. Tagblatt No. 213.)

Bekanntmachung.

Die Erhebung der für das laufende Jahr noch weiter festgesetzten $1\frac{1}{4}$ Simpel Steuern für die hiesige israelitische Gemeinde hat begonnen, was den Beitragspflichtigen zum Zwecke der alsbaldigen Ablieferung bekannt gemacht wird.

Wiesbaden, den 12. September 1858.

161

Der Rechner der israel. Cultuskasse.

Bei der bevorstehenden Erndte erlaubt man sich, den Freunden der Armen die alten Leute im hiesigen Versorgungshause in geneigte Erinnerung zu bringen.

429

Der Hausvater.

Ruhrer Ofen- und Schmiede-Kohlen

bester Qualität sind vom 13. dieses an vom Schiffe zu beziehen bei

6084

D. Brenner.

Fliegenwasser die Flasche à 9 fr., für Fliegen schnell tödtend, für Menschen unschädlich, empfiehlt

173

Pet. Koch, Metzgergasse No. 18.

Es sind Herrschaftshäuser, sowie Landhäuser und Geschäftshäuser in jeder Lage der Stadt zu verkaufen.

4093

Friedrich Schaus,
Marktstraße No. 42.

Aepfel-Verkauf.

6139

Marktplatz No. 4 werden gute Aepfel per Kumpf 5 fr. abgegeben.

Kirchhofsgasse No. 3 werden alle Sorten Flaschen zu den höchsten Preisen angekauft.

5665

Providentia, Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft,

concessionirt von Hohem Senate der freien Stadt Frankfurt
mit einem Actien-Capitale von **Zwanzig Millionen Gulden.**

Erste Serie: Zehn Millionen Gulden.

Die Gesellschaft schließt Lebens-, Ausstattungs- und Renten-Versicherungen jeder Art, sowie Versicherungen gegen Krankheit, Erwerbsunfähigkeit und Verunglückung ab.

Zugleich können in gegenseitigen Jahres-Vereinen mittelst mäßiger Beiträge, die sich durch Zins und Zinseszins und durch die Erbschaften gestorbener Mitglieder vermehren,

Aussteuer für Kinder aufs 21ste Lebensjahr und
Versorgungs-Capitalien für reifere Alter,
sowie in gegenseitigen Renten-Vereinen, mittelst vollständiger Einlagen zu 100 Thaler oder unvollständiger Einlage zu 20 Thaler
lebenslängliche, fortwährend wachsende Renten
erworben werden.

Prospecte, Antragsformulare und jede nähere Auskunft unentgeltlich bei

Wilhelm Wibel, Haupt-Agenten,
Marktstraße No. 36 in Wiesbaden.

5688

Coaksasche, vorzüglich zum Ausfüllen von Fußböden geeignet,
sowie **Kalkabfälle,** welche zum Düngen zu gebrauchen sind, können
in der hiesigen **Gasfabrik** unentgeltlich abgeholt werden. 6140

Lilionese,

nicht zu verwechseln mit einer roth oder weißen flüssigen Schminke (genannt Eau des Lis oder Lilienjaft). Meine Lilionese ist von dem Königl. Preuß. Ministerium für Medicinal-Angelegenheiten geprüft und besitzt die Eigenschaft, alle Haut-Unreinigkeiten, als Sommerprossen, Leberflecken, zurückgebliebene Pockenflecken, Finnen, trockene und feuchte Flechten, sowie Rösche auf der Nase (welche entweder Frost oder Schärfe gebildet hat) und gelbe Haut zu entfernen. — Ich garantire für die Wirkung, welche binnen 14 Tagen erfolgen muß und zahle bei Nichterfolg den Betrag retour. Preis pro Flasche 1 fl. 45 fr., halbe Flasche ohne Garantie à 1 fl. 10 fr., da die Quantität in manchen Fällen nicht ausreicht.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur bei dem Herrn Hof-Friseur **G. A. Schröder,** Sonnenbergerthor No. 2. 4465

Aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin.

Aechte Haarlemer Blumenzwiebeln

sind angekommen und werden zu den billigsten Preisen abgegeben bei
6141 **J. C. Franken,** Marktstraße No. 14.

Bei **Georg Thon** sind **Früh- und Süß-Aepfel** zu haben. 6142

Cursaal zu Wiesbaden.

6166

Vendredi 17 Septembre 1858, à 7 heures et demie du soir,

Grande Soirée fantastique

de

prestidigitation et physique,

donnée par

CHARLES ANDREOLETTI,

*Physicien-Prestidigitateur de la Cour de Sardaigne, ainsi
que de plusieurs autres Cours.*

Venant de Londres, où il a eu l'honneur, le 25 mai dernier, de donner
une séance devant S. M. la Reine et la Famille royale.

Tannus-Eisenbahn.

Mit dem 16. d. M. findet, durch die Einführung von Schnellzugstaren auf
den vereinigten Bahnen von **Mainz** bis **Forbach**, für den direkten Personen-
und Gepäck-Verkehr nach diesen Bahnen eine Aenderung der Tarife statt, über
welche das Nähere auf unserer Expedition zu **Fraunkfurt, Biebrich** und
Wiesbaden zu erfahren ist.

Fraunkfurt a/M., 10. September 1858.

Im Auftrag des Verwaltungsrathes:

Der Director:

397

Wernher.

Zur Verloofung

von

Vieh- u. landwirthschaftlichen Geräthschaften

in **Bleidenstadt**

am 11. October 1858

sind Loose à 18 fr. zu haben bei

F. W. Käsebier,

im goldnen Brunnen.

6143

Hôtel Zimmermann.

Täglich **Table d'hôte** um 5 Uhr.

6144

Auch sind daselbst größere und kleinere **Apartements** zu vermieten.

Gesangverein „Concordia“.

5490

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr **Probe.**

Schachtstraße No. 24 werden für die Feierlichkeiten des Sängersfestes
Laub- und Blumenfränze gefertigt.

6145

Drittes Mittelrheinisches Musikfest.

Wegen des am 28. dieses Monats auf dem

Neroberg

stattfindenden Festes soll der Verzapsf von **Wein** und **Bier** vergeben werden.

Diejenigen Herrn Wirthe, welche diese Waldrestauration übernehmen wollen, werden ersucht, ihre Anmeldungen dieserhalb bei dem Comité-Mitglied Herrn **F. W. Käsebier** im goldnen Brunnen bis zum Abend des 17. dieses abzugeben.

Hierbei wird bemerkt, daß der größere Theil der nöthigen Tische von dem Fest-Comité gestellt wird

Das Fest-Comité.

Vergnügungssection.

6146

Geschäfts-Empfehlung.

Bei herannahender Herbstsaison erlaube ich mein seit Jahren unter der Firma

P. H. Hofmann'sche Kunstfärberei und Wascherei

bestehendes Geschäft in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Durch vortheilhafte Geschäftseinrichtung werden alle Arbeiten bei bekannter Güte und schneller Beförderung billigt besorgt.

NB. Zur Trauer bestimmte Stoffe können in 3 bis 4 Tagen geliefert werden.

P. H. Hofmann's Wittwe,

jetzt Michelsberg No. 4.

6147

Soeben eingetroffen eine frische Sendung

Kiefernadel-Decoct zu Bädern,

Extract "

Balsam "

Fußbädern,

sowie die verschiedenen andern **Kiefernadelfabrikate** bei

C. Leyendecker & Comp.,

große Burgstraße.

269

Thee:

Souchong, Pecco, Gown Poudre, Perl, Imperial zum billigsten Preis bei

5986

S. Herxheimer.

Ruhrer Fettschrot-, Fettstück- und Schmiede-Kohlen

in vorzüglicher Waare sind vom Schiff zu haben bei

6092

J. K. Lembach in Wiebrich.

Insectenpulver, Tinctur à Fl. 18 fr. zu haben bei

99

A. Flocker, Bebergasse 42.

Täglich **Büchsen- und Pistolen-Schießen** auf dem Markt. 5148

Liebes Elischen!

Wir gratuliren Dir recht herzlich zu Deinem **16ten Geburtstage.**
6148 **J. K. E.**

Theater zu Wiesbaden.

Anmeldungen zu dem am 3. t. Mts. beginnenden **Winter-Abonnement** werden täglich von 9 bis 12 Uhr Morgens bei der Kasse im **Theatergebäude** entgegengenommen.

Wiesbaden, den 8. September 1858.

6051

Das Lager

ächter Haarlemer Blumenzwiebeln

von **E. H. Krelage & Sohn** aus Haarlem,

in **Frankfurt a. M.** (Markt 44),

ist eröffnet und sind alle Gattungen **Blumenzwiebeln** in bester Qualität zu haben.

Preisverzeichnisse stehen zu Diensten.

5816

Orientalisches Enthaarungsmittel,

in Flacon à 1 fl. 27½ fr., zur Entfernung der Haare, wo man solche nicht gerne wünscht, in Zeitraum von 15 Minuten ohne jeden Schmerz oder Nachtheil der Haut. Der Bart, eine Zierde des Mannes, dient dem schönen Geschlecht zur Verunzierung; zur Beseitigung desselben, sowie des zu tief gewachsenen Scheitelhaares oder der zusammengewachsenen Augenbrauen gibt es kein sichereres Mittel. Für den Erfolg garantirt die Fabrik und zahlt im Nichtwirkungsfall den Betrag zurück.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur bei dem Herrn Hof-Friseur **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2.

4390

Aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität können wieder bei Unterzeichnetem vom Schiff bezogen werden.

Günther Klein. 6007

Ein **Clavier** wird zu kaufen gesucht. Von wem, sagt die Expedition dieses Blattes.

6149

Schachtstraße No. 37 sind gebrochene **Simbeer-Aepfel** per Kumpf 8 fr. zu haben.

6150

Saalgasse No. 5 sind **Nüsse**, das Hundert zu 5 fr., zu haben.

6151

Saalgasse No. 6 sind leichte **Madäpfel** der Kumpf zu 6 fr. zu haben.

6108



Ein nicht allzugroßes, sehr bequem eingerichtetes **Landhaus**, von schönem Garten, mit den besten Obstsorten bepflanzt, umgeben, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen oder zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl. 4473

Im Hirsch auf dem Heidenberg ist **Kornstroh** und **Heu** zu haben. 4883

Es wird **Weißzeug** zu nähen gesucht. Von wem, sagt die Exped. 4080

Sehr guter **Lehm** kann unentgeltlich abgefahren werden bei
5669 **Heinrich Brenner**, Friedrichstraße No. 26.

Ein alter gelber, aber vortrefflich heizender **Porzellanofen** ist billig zu haben Wilhelmstraße No. 17 Bel-Étage. 6086

Eine ältere Dame mit Jungfer sucht eine **Wohnung** von 2 bis 3 Zimmern nebst Dachkammer, Küche und Holzraum, möblirt oder unmöblirt, im zweiten oder dritten Stock, wo möglich in der Friedrichstraße, Louisenstraße oder in deren Nähe, und wünscht dieselbe bis zum 1. October zu beziehen. Weitere Auskunft wird ertheilt Louisenstraße No. 21 im oberen Stock. 6097

Danksagung.

Allen Denen, welche so herzlichen Antheil nahmen an dem schnellen Dahinscheiden meines nun in Gott ruhenden Gatten, **J. Heidelberg**, und Denen, insbesondere den verehrten Waterloo-Männern, die ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sage ich hiermit meinen herzlichsten Dank.
Die trauernde Gattin. 6152

Eine fremde Dame, die am vorigen Freitag den 10. September die Reise von Bingen bis Castell auf dem Dampfschiff „Göthe“ mit 3 Damen aus England und deren Kammerfrau gemacht, sieht sich zu folgender Anzeige genöthigt, um ein vorgefallenes Versehen wieder auszugleichen. Während der Fahrt auf dem Dampfschiffe ist die Kammerfrau so gefällig gewesen den **Mantel** der fremden Dame (aus grauem Doublestoff mit braunem Futter und grauer Plüsch-Einfassung) auf ihrem Arm zu tragen und als die Gesellschaft sich in Castell getrennt, ist an den Mantel nicht gedacht worden. Die Damen aus England haben die Absicht gehabt auf 14 Tage nach Wiesbaden zu gehen; sollte diese Anzeige des Tageblatts in ihre Hände gelangen oder sie zufällig durch Andere davon erfahren, so wird deren Kammerfrau freundlichst gebeten, genannten Mantel in der Friedrichstraße No. 2., Parterre, abzugeben. 6153

Verloren.

Vorgestern Abend um 6 Uhr ist in Höchst beim Einstiegen in die Eisenbahn nach Wiesbaden ein großer wollener rother **Shawl** abhanden gekommen. Der ehrliche Wiederbringer wird gebeten, denselben in der Expedition d. Bl. abzugeben. 6115

Verloren.

Montag den 13. d. M. wurde auf dem Wege vom Theaterplatz bis zur Dietenmühle durch die oberen Gursaalanlagen ein schwarzer **Shawl** verloren. Der Finder wird gebeten, solchen gegen gute Belohnung in der Expedition d. Bl. abzugeben. 6154

Stellen = Gesuche.

Ein Mädchen aus guter Familie und mit guten Zeugnissen versehen, das englisch spricht und in allen feinen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle und kann sofort eintreten. Dasselbe geht auch mit auf Reisen. Näheres in der Expedition d. Bl. 6155

Ein Mädchen, das kochen und Hausarbeit versteht, wird gesucht und kann sogleich oder den 1. October eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 6003

Ein braves solides Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 6119

As Ladies Maid (English) or Childrens Maid able to fill the Place in all its branches, would make herself useful with good character in town, seeks a situation with an English family. 6156

Address E. J. Post Office Wiesbaden.

Eine junge englische Dame, welche gute Zeugnisse besitzt, sucht einen Platz in einer englischen Familie als Kammerjungfer oder als Bonne. Offerten beliebe man unter Chiffre E. J. poste restante Wiesbaden abzugeben. 6156

Ein solides Mädchen, für Küchen- und Hausarbeit, wird bis Ende September in eine stille Haushaltung gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 5370

Ein Mädchen, das mit einem kleinen Kinde umzugehen weiß, wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 6157

Es wird ein Mädchen gesucht auf den 20. d. M., das gut kochen kann und die Hausarbeit versteht. 6158

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich der Hausarbeit unterzieht, wünscht bald eine Stelle. Näheres Kaltwasserheilanstalt im Nerothale. 6159

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, die Hausarbeit verrichten und den 1. October eintreten kann, sucht einen Dienst. Näheres in der Exped. 6160

Ein solides Mädchen, welches kochen kann, sowie bügeln und Hausarbeit versteht, wird gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 6161

Ein braves Mädchen kann gleich einen Dienst erhalten. Näheres in der Exped. d. Bl. 6162

Heidenberg No. 28 ist ein heizbares Zimmer im zweiten Stock zu vermieten. 6163

Louisenstraße No. 6 ist eine möblirte Wohnung von 8 Zimmern mit Küche ganz oder getheilt zu vermieten. 6083

Schwalbacherstraße No. 10 ist im 2ten Stock des Hinterbaues eine Wohnung zu vermieten und bis 1. October zu beziehen. 6164

Mein neuerbautes Landhaus am Gursaalweg ist zu vermieten und kann gleich bezogen werden. W. Müller. 5935

In meinem Hause Taunusstraße No. 39 sind mehrere Keller-Abtheilungen zu vermieten. W. Enders. 6165

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch den 15. September: Rosenmüller und Finkle. Original-Lustspiel in 4 Akten, von Dr. C. Löffler.

Für die Brandbeschädigten zu Offdilln ist eingegangen:

Bei Weinhändler Göbel:

Von Hr. M. Str. ... 5 fl.; aus einer Gesellschaftsbüchse von Zollinger 46 fr.

Bei F. G. Nathan:

Von N. N., Schloß Reinhardshausen, 50 fl.; von Hr. B. N. D. 5 fl.; von Hr. Brf. C. 2 fl. 42 fr.; von Hr. Dr. Br. 1 fl. 45 fr.; von F. G. N. 1 fl.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.